

Zweijährige Berufsfachschule

Fachrichtung Sozialassistent (BFS)

Fachbereich
Gesundheit / Erziehung und
Soziales



Zweijährige Berufsfachschule Gesundheit, Erziehung und Soziales

Die **zweijährige Berufsfachschule** für Sozialassistent vermittelt den Berufsabschluss „Staatlich geprüfte/r Sozialassistent*in“, den erweiterten ersten Schulabschluss (HSA10) oder ggf. den mittleren Schulabschluss (FOR) sowie die Qualifikation zur Betreuungsassistentin/ zum Betreuungsassistent nach § 53c, SGB XI.

Hinweis

Durch den Unterricht soll die/der Schüler*in befähigt werden, als Fachkraft mit pflegerischen, erzieherischen und hauswirtschaftlichen Kenntnissen in die Pflege und Betreuung hilfsbedürftiger Menschen vom Kleinkind bis zum älteren Menschen zu unterstützen.

Sozialassistent*innen unterstützen und betreuen hilfsbedürftige Menschen unter anderem ...

- in der Körperpflege und beim Ankleiden,
- beim Einkauf, der Zubereitung der Mahlzeiten sowie der gesamten Haushaltsführung,
- bei der Erhaltung und Aktivierung der Lebensführung sowie
- der Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben.

Alle diese Aufgaben verlangen von der/dem Sozialassistent*in eine gute Beobachtungsgabe und ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, geistige und körperliche Beweglichkeit sowie Verantwortlichkeit, Zuverlässigkeit und Umsicht, vor allem aber Freude am Umgang mit Menschen

Eingangsvoraussetzung

- erster Schulabschluss (HSA9),
- gute Deutschkenntnisse,
- ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein,
- ein angemessenes Arbeits- und Sozialverhalten,
- erweitertes aktuelles Führungszeugnis und
- Masernschutznachweis müssen zum Schulbeginn vorliegen.

Dauer

2 Jahre

Ziele

Staatlich geprüfte/r Sozialassistent*in und nach bestandener Prüfung, erweiterter erster Schulabschluss (HSA10) oder ggf. mittlerer Schulabschluss (FOR). Die staatliche Abschlussprüfung besteht aus zwei schriftlichen und ggf. mündlichen Prüfungen in der Schule.

Perspektive

Berufseinstieg als Sozialassistent*in

Bei guten bis sehr guten Leistungen ist die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik oder Heilerziehungspflege möglich.

Praktikum

Zur Ausbildung gehören Praktika (insgesamt 16 Wochen) in verschiedenen Praktikumsstellen (Einrichtungen der Altenhilfe und -pflege, Behindertenhilfe und -pflege sowie Kinder- und Jugendhilfe). Deren erfolgreiche und vollständige Absolvierung stellt eine Voraussetzung für die Zulassung zur Berufsabschlussprüfung dar.

Der Unterricht ist in drei Lernbereiche gegliedert und umfasst Theorie und Praxisanteile:

1. Berufsbezogener Lernbereich

- Erziehung und Soziales
- Gesundheitsförderung und Pflege
- Arbeitsorganisation und Recht
- Mathematik
- Englisch

2. Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch / Kommunikation
- Religionslehre
- Politik / Gesellschaftslehre
- Sport / Gesundheitsförderung

3. Differenzierungsbereich

- Gestaltung
- Musik / Rhythmik

Ansprechpartner für den Bildungsgang

Frau Krah
krah@bk-dieringhausen.de

Frau Strube
strube@bk-dieringhausen.de